

Luftschiffahrt.

Das Luftschiff 'Schwaben', das in Berlin wochenlang täglich Passagierfahrten gemacht hat, ist auf seiner Heimfahrt nach Friedrichshafen wegen schlechten Wetters in Gotha ohne Unfall gelandet.

Gerichtshalle.

Berlin. Das Urteil im Prozeß gegen den Hotelbesitzer Neumann und seinen Genossen Biedewitz lautete gegen Neumann auf zwölf Jahre Zuchthaus und gegen Biedewitz auf fünf Jahre Zuchthaus sowie gegen beide auf zehn Jahre Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht.



König Maximilian II. von Bayern.

Der 100. Geburtstag des Königs Maximilian II. von Bayern wird am 28. November dieses Jahres gefeiert werden. Bayern hat diesem König viel zu verdanken. Er war einer der hochgebildeten und humanen Monarchen, an denen das Haus Wittelsbach so außerordentlich reich ist.

Das Oberverwaltungsgericht hatte sich mit der Frage zu beschäftigen, wann Gemeindevorstände aus der Gemeindevorstellung ausgeschlossen werden dürfen. Der Gemeindevorstand von Berlin hat im Juli d. J. den Beschluß gefaßt, den Gemeindevorstand U. aus dem Gemeindevorstand auszuschließen, weil er infamial hinterlistig eine geschändete Entscheidung der Sitzungen des Gemeindevorstandes ferngehalten ist.

— aber doch auch sehr nützlich. Durch eine ganz kleine 'unnützlich' Gabe wird es bedeutend feillicher und macht viel mehr Freude. Natürlich dürfen diese kleinen Geschenke nicht viel kosten, denn die Kasse wird ja ohnehin zu Weihnachten stark in Anspruch genommen.

Die Opiumgefahr in der französischen Marine. In dem Augenblick, da in französischen Regierungskreisen offen zugegeben wird, daß die Explosion der Panzerschiffe 'Jena' und 'Liberte' mit ihnen der Tod von 500 Menschen durch Nachlässigkeit verschuldet worden ist, erhebt die französische Nation noch eine zweite schmerzliche Aberration: die Bestätigung der Tatsache, daß viele Offiziere der Marine ausgedehnten Opiumrausch sind.

Teil an jener furchtbaren Verantwortung für die letzten Katastrophen tragen. Das Opium beraubt uns unserer Willenskraft, bringt Trägheit in unser Leben, und vor hat die Gewißheit, daß nicht gerade in solchen Augenblicken das Unglück hereinbricht? Gines erfüllt mich mit Schreden: Es sind immer die Häfen Frankreichs, in denen diese Katastrophen sich ereignen, und immer dort, wo wir mit allzu großer Leichtgläubigkeit die Mittel finden, unter Opiumleidenschaft zu frönen.

Ein Pfeilgift aus Käferlarven.

Mit welchem Beobachtungssinn die Naturvölker begabt sind, mit welcher Handigkeit sie die in der Tier- und Pflanzenwelt verborgenen Kräfte für ihren Bedarf heranzuziehen wissen, lehrt uns die Herstellung der Pfeilgifte. Die Naturvölker kennen alle Giftstoffe, die in den Pflanzen und Tieren ihrer Umwelt vorkommen, und benutzen sie, um sich furchtbare Waffen gegen ihre Feinde zu schaffen.

Die Opiumgefahr in der französischen Marine.

In dem Augenblick, da in französischen Regierungskreisen offen zugegeben wird, daß die Explosion der Panzerschiffe 'Jena' und 'Liberte' mit ihnen der Tod von 500 Menschen durch Nachlässigkeit verschuldet worden ist, erhebt die französische Nation noch eine zweite schmerzliche Aberration: die Bestätigung der Tatsache, daß viele Offiziere der Marine ausgedehnten Opiumrausch sind.

Buntes Allerlei.

Das Postprivilegium des Fürsten von Thurn und Taxis. Mit Beginn dieses Jahres hat das fürstliche Haus Thurn und Taxis durch Abereinstimmen mit der bayerischen Regierung auf sein Privilegium der Postfreiheit verzichtet, das es als einziges unter den nichtsovereänen Häusern Deutschlands genoss, und zwar infolge seiner Verdienste um das Postwesen des Deutschen Reiches.

Weihnachtsgeschenke.

Ein sogenanntes 'nützlich' Geschenk ist ja gewiß praktisch und auch immer angebracht, Endlich gewann er seine Fassung wieder und erklärte: 'Ich werde dem Herrn Abteilungschef Reibung machen.'

Berliner Humor vor Gericht.

Schlechte 'Referenzen'. 'Ich hätte mir nicht vorstellen können, daß Sie sich so sehr für mich interessieren. Ich habe mich bei meinem Anzuge von meinen bemitleideten Schlämmernummer Nichteiseln, das ja wohl ist, bei mir und schließlich ich weiß noch mal über den Weg laufen werden.'

Herr Charlamion glaubte, nicht richtig ge...

Herr Charlamion glaubte, nicht richtig gehandelt zu haben. 'Was sagen Sie?' 'Ich sage: 'Was gibts?' wiederholte Ratineau ruhig. Sie haben gerufen: 'Herr Ratineau!' Und ich frage: 'Was gibts?'

Herr Charlamion glaubte, nicht richtig ge...

Herr Charlamion glaubte, nicht richtig gehandelt zu haben. 'Was sagen Sie?' 'Ich sage: 'Was gibts?' wiederholte Ratineau ruhig. Sie haben gerufen: 'Herr Ratineau!' Und ich frage: 'Was gibts?'

Herr Charlamion glaubte, nicht richtig ge...

Herr Charlamion glaubte, nicht richtig gehandelt zu haben. 'Was sagen Sie?' 'Ich sage: 'Was gibts?' wiederholte Ratineau ruhig. Sie haben gerufen: 'Herr Ratineau!' Und ich frage: 'Was gibts?'

Herr Charlamion glaubte, nicht richtig ge...

Herr Charlamion glaubte, nicht richtig gehandelt zu haben. 'Was sagen Sie?' 'Ich sage: 'Was gibts?' wiederholte Ratineau ruhig. Sie haben gerufen: 'Herr Ratineau!' Und ich frage: 'Was gibts?'